

Rawicz-Kröbener

Kreisblatt.

Rawicko-Krobski

Dziennik Powiatowy.

Achter Jahrgang.

Osmy rocznik.

N^o 50.

Wittwoch, den 15. Dezember

w Środę, dnia 15. Grudnia

1858.

Erscheint wöchentlich einmal. Prämumerations-Preis pro Quartal 6 Sgr.
Druck und Verlag von R. F. Frank in Rawicz.

Wychodzi raz w tydzień. Przedpłata świeró-roczna 6 sgr.
Nakładem i Drukiem R. F. Franka w Rawiczu.

Ämtlicher Theil. Oddział Urzędowy.

Nach einer Mittheilung des Herrn Ministers der auswärtigen Angelegenheiten ist im August 1857 in Paris auf dem Nord-Eisenbahnhofe eine kostbare Busennadel gefunden worden, deren Eigenthümer in Frankreich bisher nicht hat ermittelt werden können. Da zu vermuthen ist, daß diese Nadel von einem Reisenden bei der Ankunft oder Abreise verloren worden, so wird das Königliche Landraths-Amt in Folge eines Erlasses des Königlichen Ministerii des Innern vom 23. d. Mts hiermit angewiesen, dafür Sorge zu tragen, das der Fund der Busennadel in geeigneter Weise zur Kenntniß des Publikums gebracht und der Verlierer zur Meldung veranlaßt werde.

Von etwaigen Meldungen wird demnächst hier Anzeige erwartet.

Posen, den 29. November 1858.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.
gez: v. Seltzer.

An die sämtlichen Königlichen Landraths-Ämter und das Königliche Polizei-Direktorium hier.
Nro. 1724/11, 58.

Pan Minister spraw zagranicznych donosił, że miesiącu Sierpniu r. 1857 w Paryżu na pułnocnym dworcu kolej żelaznej spilka piersiowa w wielkiej wartości znalezioną została, której właściciel w Francyi do czasu tego wysledzionym bydz nie mógł. Spodziewając się tedy że owa spilka przez podróżnego przy przy- lub odjeździe zgubioną została, wzywamy Król. Urząd Radcy Ziemiańskiego w skutek rozrządzenia Królewskiego Ministerium spraw wewnętrznych z dnia 23. m. b. ninieyszem, by się oto starało, aby wynalazek spilki piersiowej, w sposób przywoity do wiadomości publiczności podał, i zgubnego do ogłaszania się wezwał.

W razie, gdyby meldowania jakie zaszły, oczekiwami doniesienia.

Poznań, dnia 29. Listopada 1858.

Król. Regencya, wydział wewnętrzny.
podp. v. Seltzer.

Do wszystkich Król. Urzędów Radcy Ziemiańskich i do Król. Dyrektorium Policji w miejscu.
Nr. 1724/11, 58.

Vorstehender Erlaß wird hierdurch zur Kenntniß des Publikums gebracht.
 Rawicz, den 9. Dezember 1858.
 Der Königliche Landrath.

Powyzsze rozrzadzenia podaje się do wiadomości publicznej.
 Rawicz, dnia 9. Grudnia 1858.
 Król. Radzca Ziemiański.

Durch des Herrn Ministers Exzellenz ist nachgelassen worden, daß alle diejenigen Ortspolizei-Behörden, welche das in Berlin erscheinende Central-Polizei-Blatt halten, von der bisherigen Verpflichtung der Führung einer besonderen Steckbrief-Controlle entbunden werden, was wir den Königlichen Landraths-Ämtern zur weitem Mittheilung an die untergeordneten Behörden mit dem Auftrage hierdurch eröffnen, den letzteren zur Pflicht zu machen, daß sie die zu erlassenden Steckbriefe außer in das Amtsblatt, auch in das Central-Polizei-Blatt aufnehmen lassen, was einmal kostenfrei erfolgt.
 Posen, den 29. November 1858.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

gez. v. Selzer.

An sämtliche Königl. Landraths-Ämter des Departements und das Königliche Polizei-Direktorium hier.
 Nr. 156/11 I.

Vorstehender Erlaß wird den Unterbehörden zur Nachachtung mitgetheilt.
 Rawicz, den 10. Dezember 1858.

Der Königliche Landrath.

Zum 1. Januar 1859 soll eine Nachwächterstelle in hiesiger Stadt, mit 50 Rthlr. jährlichem Gehalt neu besetzt werden.

Versorgungsberechtigte Invaliden oder in Ermangelung solcher, die Militärdienst-Pflicht abgeleistet, hiesige Einwohner, können sich zu derselben unter Beifügung ihrer Zeugnisse bis zum 26. d. Mts. melden.

Rawicz, den 13. Dezember 1858.

Der Magistrat.

Mittwoch, den 22. d. Mts. Nachmittags um 4 1/2 Uhr

wird im Rathhaus-Saal den Elternlosen Waisen wiederum eine Weihnachtsfreude durch Einbeschwerung verschiedener Kleidungsstücke bereitet, und dieser Akt mit einer religiösen Ansprache und Gebet durch den Herrn Superintendenten Altman n feierlich verbunden werden.

Indem wir dies hierdurch anzeigen, laden wir Alle, die für die verwaisten Kinder ein theilnehmendes Herz haben, insbesondere aber die edlen Wohlthäter, die durch freiwillige Beiträge den Vorstand des Waisens-Rettungs-Vereins in der Sorge um die armen Waisen so wirksam unterstützen, zu dieser Feier ergebenst ein.

Rawicz, den 13. Dezember 1858.

Der Magistrat.

In dem Suft'schen Gasthause in Trachenberg ist vor einigen Tagen aus einem Fremdenzimmer eine silberne Cylinder-Uhr mit Goldrand in 4 Steinen gehend, mit dem Namen Beckmann und den in der Silberkapsel eingravirten Buchstaben W. S. versehen, entwendet worden. Sollte diese Uhr irgendwo zum Kauf angeboten werden, so wird gebeten, sie an den Unterzeichneten abzuliefern und den Verkäufer gleichzeitig anzuzeigen.

Rawicz, den 13. Dezember 1858.

Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

Die in diesen Tagen stattgefundene Zählung der hiesigen Civil-Einwohner ergab folgendes Resultat:

Die Gesamtzahl beträgt	8539	In der Königl. Strafanstalt sind inhaftirt	789
Davon sind evangelisch	5988	Davon sind evangelisch	178
katholisch	1172	katholisch	590
Juden	1379	Juden	21
davon sprechen nur polnisch	29	davon sprechen nur polnisch	361
deutsch	7963	deutsch	133
deutsch und polnisch	547	deutsch und polnisch	295
Familien giebt es	1896	Mit den Sträflingen beträgt die Gesamtzahl	9328

Rawicz, den 14. Dezember 1858.

Der Magistrat.

Der von uns unterm 26. v. Mts. erlassene Steckbrief hinter den Tagearbeiter Robert Schulz und Lehrling Joseph Stolpe von hier, ist, nachdem die Genannten in Gubrau angehalten worden, somit erledigt.

Grünberg, den 2. Dezember 1858.

Die Polizei-Verwaltung.

Nicht amtlicher Theil. Nie urzędowe interessa.

Rawicz, den 15. Dezember. Der Deposital-Rendant des hiesigen Königl. Kreisgerichts, Herr Sate, ist als Salarien-Kassen-Rendant an das Königl. Kreis-Gericht nach Ostrowo versetzt worden, und hat sich derselbe bereits von hier dorthin begeben, um mit dem 15. d. Mts. sein neues Amt anzutreten. Er hat sich während seiner Anwesenheit hierorts durch sein bescheidenes und zuvorkommendes Wesen die Liebe und Achtung Aller erworben, die mit ihm amtlich und außeramtlich in Berührung kamen. Unsere besten Segenswünsche folgen ihm nach. — Bei der hier in voriger Woche stattgehabten Kriminalgerichtssitzung sahen wir zum letzten Male Herrn Schottki in der Eigenschaft eines Staatsanwaltes, da derselbe zum Appellationsgerichtsrath befördert, vom 1. d. Mts. seinen Wohnsitz von Lissa nach Posen verlegt. Nach beendigter Sitzung gab das hies. Gerichts-Collegium ein Diner dem achtungswerthen Scheidenden zu Ehren. — Das bevorstehende Weihnachtsfest scheint in den hiesigen sonst matten Geschäftsverkehr einiges Leben zu bringen. Man bemüht sich in allen Kreisen das Fest mit Gaben der Liebe und Freundschaft auszuzeichnen. Die Moden-, Galanterie- und Puz-Waaren-Handlungen haben reichliche Vorräthe aufgehäuft, um allen nur möglichen Nachfragen zu genügen. In der Frank'schen Buchhandlung sind allerliebste und nützliche Sachen in Hülle und Fülle vorhanden, beim Tapezier Dörffel findet man eine Auswahl von Gegenständen, sich für's Haus und die Reise elegant und bequem einzurichten und wer genau seine Zeit eintheilen und sie nach Sekunden beobachten will, dem ist Gelegenheit geboten, sich bei dem hiesigen Staduhmacher Zeiler eine Uhr aus der vaterländischen Fabrik zu Käbn zu kaufen, deren Erzeugnisse den ausländischen den Vorrang immer mehr abgewinnen. Die Conditorei des Krauß hat eine große Weihnachtsausstellung, wie man sie selten findet und der Besucher verliert gewiß dort den bitteren Beigeschmack des armthümlichen Lebens. Wodurch aber die Feier des Weihnachtsfestes ganz vorzüglich an Bedeutung gewinnen wird, das sind die menschenfreundlichen Vereine hierorts, die den armen Kindern, Waisen, Wittwen, Invaliden und allen Hilfsbedürftigen Gaben der Wohlthätigkeit einzusammeln bestrebt sind. — Das Theater erfreut sich einer regen Theilnahme; derartige Genüsse sind durch mehrere Jahre unsern Bewohnern nicht geboten gewesen und dürften sich nicht wiederholen, ganz natürlich also, wenn letztere nunmehr die Günst des Augenblicks wahrzunehmen suchen. Herr Direktor Gehrmann scheuet keine Kosten, um sich unser Wohlwollen zu erhalten. Es sind von ihm große Anstrengungen gemacht worden, sein Personal zu vervollständigen und werden wir in den nächsten Tagen einige neue Mitglieder auf der Bühne sehen, denen ein guter Ruf vorangeht. Möchten nur unsere lieben Bewohner nicht zu

streng in ihrem Urtheil sein und nicht zu viel für's Geld fordern. — Der Hauptzweck Erholung und Amusement dürfte wohl den Zuschauern bis jetzt allabendlich geboten worden sein. — Wir freuen uns auf die schönen Tage, die uns ein ganz vorzügliches Repertoire bringen werden und laden zu einem recht fleißigen Theaterbesuch ein, von dem es sich nun in den nächsten Tagen entscheiden wird, ob in Rawicz oder in Lissa die Schauspielergesellschaft über die Feiertage sein wird. — Heute Abend findet die Benefizvorstellung des Herrn Gehrmann jun. statt. Der Benefiziant hat im Vertrauen zur hiesigen Stadt sein Benefiz hier genommen. Wir wünschen, daß durch ein volles Haus der begehren Hoffnungen erfüllt werden möge.

Heute Vormittag um 11 Uhr starb nach langen Leiden der uns allen allgemein bekannte und beliebte Königl. Steuer-Amts-Assistent Stänziur. Ruhe seiner Asche.

Bojanowo, den 6. Dezember. Nachdem der Neubau unserer abgebrannten evangelischen Kirche, von der Königl. Hochlöblichen Regierung, nach der derselben vorgelegten Zeichnung und Kostenanschlag genehmigt worden, so fand am 3. d. Mts. bereits eine Versammlung der Kirchen-Bau-Repräsentanten, unter Vorsitz des Patrons der Kirche, Herrn Fürsten v. Hatfeldt statt, um nunmehr mit Beschaffung der erforderlichen Baumaterialien vorzugehen. Er. Durchlaucht befanden sich gnädigst bewogen, circa die Hälfte der zu liefernden Mauer-Klinker, Form-, sowie auch sämtliche Dachziegel, nach dem ohnehin sparsam berechneter Anschläge, aus Höchstdessen Ziegeleien zu Bärzdorf, Gosciejemice u. s. w. zur Lieferung bis auf den Bauplatz, anzunehmen, und werden nun noch circa 150 — 200,000 gute Mauerziegel zum ganzen Bau fehlen. — Das Unterstützungs-Comitee hat in der letzten Sitzung 300 Thlr. zur Anschaffung einer Uhr auf den neu zu erbauenden Kirchenthurm bestimmt. Es ist dies um so mehr, als ein Denkmal an das große Unglück Bojanowo's zu betrachten, als das letzte Andenken — der alte Kirchenthurm — nun dieser Tage sein altes bemooftes Haupt zur Ruhe niederlegen wird. Der Abbruch desselben ist dem hiesigen Mauermeister Guderley bereits übertragen.

Billige Weihnachts-Geschenke.

Um damit zu räumen, verkaufe ich verschiedene Kleider-Stoffe, Tücher, Westen ic. zu herabgesetzten Preisen und bitte um geneigten Zuspruch.

S. Caro.

Fahrmarkts-Anzeige. Großes Lager fertiger Herren-Garderobe

von **H. Breslauer**, Firma: **H. Löwy's Söhne** aus Breslau.

Einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß wir zum bevorstehenden hiesigen Fahrmarkt im Hause des Herrn Sandberger Ring Nr. 2. ein reichhaltiges und wohl assortirtes Lager von Herren-Garderobe feil haben werden. Da sich unser Lager durch die jetzt herrschende Geschäftsstille sehr überhäuft hat, wird der Zweck unseres Hierseins nur der sein: Auffallend billig zu verkaufen, um nur das Lager zu räumen. Wir enthalten uns daher jeder Anpreisung und Marktschreierei. „Man komme und überzeuge sich!“

Die Weihnachts-Ausstellung

Echten
Königsberger
Marcipan

von
C. Krauss

Feinste
Tragant-
Figuren.

Posenerstraße No. 50,
wird Sonntag, den 12. Dezember c. eröffnet.

Ich bemerke zugleich, daß sich die schönsten Sachen zum behängen der Christbäume zu soliden Preisen bei mir befinden. Ebenso echten Königsberger Marcipan in Sähen als auch in Kleinigkeiten, Berliner Pfefferkuchen, Hamburger Zuckerbilder, Chocoladen, Confect, Zucker-Anlauf, Mandel-Anlauf, Schaum-Confect und diverse Figuren. Ueberhaupt alle in mein Fach einschlagenden Artikel sind stets bei mir zu haben, um deren Abnahme ich gütigst bitte.

Wystawa gwiazdkowa

Prawdziwy
Marcipan
z Krolewca.

C. Krauss

Nayprzedniocy-
sze Figury
cukrowe.

Poznańska ulica Nr. 50.
otworzoną będzie w Niedziele 12. Grudnia r. b.

Nadmieniam zarazem, że się u mnie naypiękniejsze rzeczy do powieszania na drzewka gwiazdkowe za ceny umiarkowane znajdują. Takrze prawdziwy królewski Marcipan w partych większych i mniejszych, berlinskie Pierniki, hamburgskie Figury cukrowe, Szokolady, Confekt, polewy Cukrowe i Migdałowe, Confekt z szumowin i różne figury. W ogóle wszystkie w mój fach uderzające artykuły zawsze dostać można i proszę o łaskawę odebranie takowych.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich zu dem bevorstehenden **Weihnachtsfeste eine große Auswahl von Kinderspiel-Waaren in Zinn, Blech, Holz u. s. w.** habe. Figuren von Gutta-Percha, Kindergewehre mit und ohne Perkussion, verschiedene Gesellschaftsspiele, Puppen in allen Größen mit und ohne Bekleidung, Puppentöpfe, verschiedene Bau- und Tischkasten, Reisezeuge und noch viele andere nützliche Gegenstände für Knaben und Mädchen empfiehlt:

Ferdinand Stopka,

Posener Straße No. 53.

Wysokiej Szlachcie i szanownej publiczności podaję unizoną wiadomość, że do następujących Świąt Bożego narodzenia mam wielki wybór igrazków dla dzieci z ceny, blache, drzewa i t. p. Figure z Gutta-Percha, broni dla dzieci z perkusią i bez nie, różne igrażki towarzyskie, pupki w wszelkiej miary, czy wprzydziejku lub bez tegoż, głów do pupków, różne kastki do farb i budowlanych interessów, jako do rysowania, oprócz tego jeszcze wiele inne potrzebne przedmioty dla chłopaków i dziewcząt poleca:

Ferdinand Stopka,

ulica poznańska Nr. 53.

Telegraphische Markt-Depesche

für ein geehrtes Publikum der Stadt Rawicz und Umgegend.

Um mit unserem colossalen Lager bis Neujahr zu räumen, sollen zum bevorstehenden Jahrmarkt zu **nächstehendem Preiscurant** verkauft werden:

Chanchilla, doubel und einfache Duffel-, Velour-, Tuch-, Bucksking- und Castorin-Ueberzieher in anschließender Pellisser-, Drlow-, Halbfrack- und Tween-Jacon von 5 1/2 — 22 Tlr.
 Tuchoberröcke u. Fracks von feinem, kräftigen Tuch mit Lustre u. Seide gefüttert, von 5 1/2 — 14 Tlr.
 Dickwattirte Sackpaletots von 4 — 14 Tlr.
 Calmuck- und Flausröcke, warm gefüttert, von 2 1/2 — 5 Tlr.
 Bucksking-Beinkleider in den neuesten und gediegensten Stoffen, von 2 2/3 — 7 Tlr.
 Haus- und Schlafröcke, von 1 5/6 — 14 Tlr.
 Westen, Phantasie- und Steppröcke, Kapuzen, Knaben-Anzüge u. zu verhältnismäßig billigen Preisen.

P. Schottländer,

aus Breslau, Reuschestraße Nr. 2.

Das Verkaufs-Lokal befindet sich nur während des Marktes im Hotel zum goldenen Adler am Ringe 1 Stiege.

Szanownej publiczności donoszymy unizenie jako na następujący jarmark

Z znacznym składem ubiorów męskich

przybędziemy. Ceny są do zadziwienia tanie.

P. Schottländer i Spółki

z Wraclawia, reusche strasse Nr. 2.

Lokal sprzedarzy znajduje się w oberzy Pana Hedinger „pod złotem orłem“ na pierwszym piętrze.

Zu Festgeschenken

empfehlt eine große Auswahl regulirter goldener und silberner Uhren, Cylinder- und feine silberne Spindeluhren, Porzellan-, Rahm- und Tischuhren in schönster Façon mit Garantie zu den möglichst billigsten Preisen.

H. Bischoff,

Uhrmacher in Rawicz, Markt Nr. 7.

Extra feinen Pfeffertuchen wie auch Gewöhnlichen aus Berlin, sowie aus Frankfurt a. D. aus der berühmtesten Fabrik, sind zu haben bei:

Krauß,

Conditor, Posner-Strasse Nr. 50.

Herren-Militair-Gravatten, Schliebse, Mirabeaur

in größter Auswahl, ferner: Gummischuhe in bester Qualität und zum billigsten Preise empfiehlt: Johanna Pasch, Ring- und Posener-Strassen-Ecke.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß die

Weihnachts-Ausstellung

mit dem heutigen Tage in meiner Conditorei begonnen hat.

Besonders empfehle ich

Carrikaturen mit wackelnden Köpfen, Figuren mit Maske, Schmetterlinge mit Brustbilder, Stockuhren, durchbrochene Früchte und Thiere mit Liqueur gefüllt, spasshafte Mannheimer Marzipan-Figuren, Liqueur- und bunte Mandeln, Chocoladentügel, Schaum-Confect, figurirtes Marzipan, verschiedene Früchte, Auslauf, Schaum, Chocolate- und Liqueur-Ringe zum Anhängen des Christbaums, so wie eine große Auswahl von Pfeffertuchen und Zuckerfiguren.

C. S. Köhner.

S. Cohn & Sohn.

Unsere Weihnachts-Ausstellung haben wir heute eröffnet, und gewährt dieselbe wie alljährlich die reichste Auswahl von **Kinderspiel-Waaren**, namentlich in **Baukasten, Handwerkszeug**, in Kasten von 10 Sgr. bis 6 Rthlr., **Kindergewehre, Trommeln** bis zu 4 Rthlr., **Helme, Puppen, Puppenstuben, Küchen, neue Gesellschaftsspiele** etc. etc. Da wir in diesem Jahre die Preise sehr billig gestellt, so bitten wir um geneigten Zuspruch.

In der Tuchhandlung des Ed. Krüger

sind stets vorräthig und empfiehlt:

Pellissies und Ueberzieher von Duffel à	11—16 Rthlr.
desgl. Double-Duffel à	14—17
desgl. Ratine à	17—20
desgl. Chinchilla à	18—22
Steppröcke à	5 ¼ "
Bucksing-Beinkleider à	4—7 "
Bucksing-Westen à	1 Rthl. 20 Sgr. bis 2 ½ "
Schlafröcke à	3—6
buntseidene und schwarze Atlas-Westen à	2—3
echte Sammet-Westen à	2 ½ — 3 "
seidene Taschen-Tücher à	1—1 ½ "

Schleipse, Handschuh, Halstücher, Shawls zu den billigsten Preisen.

Anzufertigende Sachen werden auf das schnellste und billigste in kurzer Zeit besorgt.

Rawicz, den 1. Dezember 1858.

Das Dominium Chwałkowo bei Kroben offerirt:

70,000 Mauersteine,
10,000 Dachsteine

zu möglichst billigem Preise. Nach vorhergegangener Einigung könnten dieselben 2 Meilen weit abgefahren werden.

Dominium Chwałkowo pod Krobia ma na sprzedaż

70,000 sztuk cegle do murowania
10,000 sztuk dachówki

w najtańszej ile możności cenie. Po ugodzie poprzedniej cegle i dachówki aż w odległości 2 mil odwiezione bydz mogą.

Altar-Kerzen

und eine große Auswahl von

Wachstöcken

empfiehlt zur gütigen Abnahme.

Rawicz, den 30. November 1858.

Carl Braun

am Ringe Nr. 34

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt eine große Auswahl Kinderspiel-Waaren,

sowie auch für erwachsene Personen sich eignende Festgeschenke:

W. Scholz,

Wilhelmsplatz 578.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum von Rawicz und Umgegend beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, das ich mein Strohut-Geschäft, verbunden mit Winter-Damen-Putz auf hiesigem Markt Nro. 26. verlegt habe, und erlaube mir meine Fabrikate in großer Auswahl bestens zu empfehlen.

Rawicz, den 14. Dezember 1858.

W. Tschörtner,

Strohutfabrikant.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 Piecen nebst nöthigem Beigelaß, wird von einem prompten Miether zum 1. April 1859 gesucht; von wem? sagt die Exped. des Kreisblattes.

Christkatholischer Gottesdienst findet am 26. Dezember als den 2. Weihnachtsfeiertag früh 10 Uhr im Saale des Rathhauses statt.

Rawicz, den 14. Dezember 1858.

Der Vorstand.

Zu der bevorstehenden Saison empfehle ich von frischen und künstlich getrockneten Blumen die feinsten und elegantesten Ansteck-, Ball-, Cotillon-, Geburtstags- und Vasen-Bouquets, Braut-Kränze „von frischen Myrthen“, Fest-, Geburtstags-, und Trauer Kränze, sowie Ball-Haarputz für Damen etc.

Bei Bestellungen ist der Preis und der Zweck des gewünschten Gegenstandes genau anzugeben. Die Verpackung wird mit größter Sorgfalt ausgeführt, daß auch selbst bei weiterer Sendung derartige Artikel nicht leiden.

Anfang Januar nächsten Jahres erscheint mein ausführliches Saamenverzeichnis und steht dasselbe auf portofreies Verlangen franco gratis zu Diensten.

Krotoschin, im November 1858.

Franz König,

Kunst- und Handels-Gärtner.

Zur gefälligen Beachtung.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich einen beträchtlichen Vorrath von **Gummischuhen**, ebenso dauerhaft wie schön, für Herren und Damen, zu **auffallend billigen** Preisen auf Lager habe.

Zugleich erbiere ich mich, schadhast gewordene Gummischeuhe auszubessern, letztere zu besohlen, auch **Lederstiefel** und **Lederschuhe** mit **Gummisohlen** zu belegen, welche, vermöge ihrer Billigkeit und Dauer den **Ledersohlen** vorzuziehen sind.

Um geneigte Aufträge bittet:

Rawicz, den 30. November 1858.

W. Sabel,

Schuhmacher-Meister. Rathshst. Nr. 225

Mein Stand ist während des Jahrmakts dem „grünen Baum“ gegenüber.

Alizarin-Schreib- und Copir-Tinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich und Belgien, welche auf jedem Flaschen-Verschluß den Stempel des sächs. Wappens trägt, wodurch die Echtheit des obigen Fabrikats garantirt wird, empfiehlt in Flaschen à 3 1/2, 6 und 10 Egr.

Die Buchhandlung von Ferdinand Frank in Rawicz.

Beste 1858er große Rosinen,
Ungarische, Rheinische Wallnüsse,
Türkische Haselnüsse

empfangt und empfiehlt

Adolph Pollack.

**Pommersche Gänsebrüste,
Geräucherten Lachs**

empfehlst:

Adolph Pollack.

Von besten Preßhefen

empfangt täglich frische Sendung

Adolph Pollack.

4, 5, 6 und 8 Stück pr. Pack bei
Abnahme größeren Quantitäten
werden nebenstehende Preise ent-
sprechend ermäßigt.

Beste Altar-Wachskerzen,
Weiße Wachs-Tafellichte,
Baumlichte, Wachsstöcke,
Feinste Paraffin-Kerzen pr.

Pack 16 Sgr.,

Rechte Wiener Apollokerzen pr. Pack

1 Pfd. 4 Loth wiegend 16 Sgr.,

Feinste Venus-Kerzen pr. Pack 11 Sgr.,

Milly-Kerzen pr. Pack 10 Sgr.,

Stearin-Kerzen pr. Pack 9 Sgr.

und 8 1/2 Sgr.,

Victoria-Stearin-Lichte pr. Pack 7 Sgr.,

empfehlst:

Adolph Pollack.

Theater in Rawicz.

Mittwoch, den 15. Dezember. Zum Benefice für Herrn
Regisseur Gehrmann jun. **Doctor Faust's Zauber-
Käppchen**, oder: **Die Waldherberge**. Große Posse
mit Gesang in 4 Abtheilungen von Hopp.

Donnerstag, den 16. Dezember. (Abonnement Nr. 12.) Zum
Erstenmale: **Appel contra Schwiegerohn**, oder:
Eine Ehe mit Hindernissen. Heiteres Gemälde
mit Gesang in 3 Akten von Bahn.

Freitag, den 17. Dezember. (Abonnement Nr. 13.) Gast-
spiel des Herrn Beck vom Hoftheater zu Cassel: **Uriel
Acosta**, der **Sadducaer von Aechterdam**,
Drama in 5 Akten von E. Gukow. (Herr Beck den
Uriel Acosta.)

Sonnabend, den 18. Dezember. (Abonnement Nr. 14.) Zum
Erstenmale **Ein gebildeter Hausknecht**, Posse mit
Gesang in 1 Akt von Kallisch. — **Weibliche Drillinge**,
Lustspiel in 1 Akt von Holtei. Vorher: **Tannhäuser**,
oder: **Der Sängerkrieg**. (Großes musical. Intermezzo.)

H. W. Gehrmann.

Verantwortlicher Medacteur: A. S. Frank in Rawicz.

Theater in Rawicz.

Zu meinem heute Mittwoch den 15. Dezember c.
stattfindenden Benefiz, wozu ich die allbeliebte Posse
mit Gesang:

„Doctor Faust's Zauberläppchen“
gewählt habe, lade ich die geehrten Theaterfreunde
hiesiger Stadt und Umgegend zu zahlreichem Besuche
ganz ergebenst ein, indem ich einen gewiß heitern Abend
mit Bestimmtheit zusichern kann. Mich auch ferner
Ihrer Gunst und Ihres Wohlwollens empfehlend zeichne
ich mich hochachtungsvoll

ergebenster

Julius Gehrmann jun.

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene
Anzeige, daß ich nach dem Tode des Taxator Boese
von dem Königl. Kreisgericht hierselbst als Taxator
für Mobilien vereidigt bin. Alle Diejenigen, welche
Laren und Inventarien anzufertigen und dem Gerichte
einzureichen haben, bitte ich ergebenst, mich hierbei
zuzuziehen und mir ihr Vertrauen zu schenken.

Rawicz, den 14. Dezember 1858.

Sauke, Uhrmacher.

Heute **Mittwoch** den 15. Dezember findet im
neu errichteten Gasthof „zum Mühlen-Berg“ (Berliner-
Vorstadt)

Wurst-Piknik

statt, wozu ergebenst einladet:

Handke, Gastwirth.

Mein, in der Berliner Vorstadt gelegenes massives
Wohnhaus mit eingerichteter Gerberei, beabsichtige ich
ohne Einmischung eines Dritten zu verkaufen.

Das Nähere ist bei mir zu erfahren.

W. Würdig.

Zu besserem Betriebe eines schuldenfreien,
gut eingerichteten und rentirenden Geschäfts,
in welches der Besitzer nachweislich 9000 Thlr.
verwandt hat, fehlen noch 1000 Thlr. Diese
werden hiermit öffentlich als Darlehn gesucht
und die vortheilhaftesten Bedingungen geboten
und gewährt, worüber die Expedition dieses
Blatts Aufschluß zu geben sich erboten.



Ein Gärtner der Garten-Arbeit
fähig, welcher auch das Fortsich mit
verstehen kann, mit guten Zeugnissen findet
alsbald ein Unterkommen zum Neujahr 1859.

Medukcja Odpowiedzialna H. F. Franka w Rawiczu.